

W.: Helios und Selene, 1891 (Brunnengruppe, Abbazia). Denkmäler: K. v. Etzel, 1893 (Brennerpaß); K. Wurmb, 1913 (Salzburg); etc. Kn. Elisabeth, 1903 (Gedenktafel, Landhaus, Linz); Hll. Elisabeth, Karl Borromäus, 1904 (Fassadenfiguren, Versorgungsheimkirche, Wien XIII.); Adam und Eva, 1908 (Relief, Vorhalle, Kirche am Zentralfriedhof, Wien XI.). Zahlreiche Büsten: A. Stifter; F. G. Waldmüller; etc. Statuetten: Dragoner zu Pferd (Heeresgeschichtliches Mus., Wien); Mozart (Hist. Mus. der Stadt Wien, Wien); etc. Grabmäler und Plaketen.

L.: *N. Fr. Pr. vom 17. 7. 1912 (Abendausg.)*; *Neue Illustrierte Wochenschau vom 30. 11. 1958*; *Allg. Kunst-Chronik 17, 1893, S. 213, 769*; *R. Waissenberger, Hagenbund 1900–38, in: Mitt. der Österr. Galerie 16, 1972, S. 59, 61, 121*; *Eisenberg, 1893, Bd. 1; Kosel 1; Thieme-Becker; L. Hevesi, Oesterr. Kunst im 19. Jh., 1903, S. 183, 318; R. Schmidt, Das Wr. Künstlerhaus ... 1861–1951, 1951, S. 108, 127, 145, 166, 198; M. Pötzl-Malikova, Die Plastik der Wr. Ringstraße. Künstler, Entwicklung 1890–1918 (= Die Wr. Ringstr. 9/2), 1976, s. Reg.*

(M. Pötzl-Malikova)

Ráthy Emerich, Weinbaufachmann.

* Pest (Budapest), 4. 8. 1845; † Klosterneuburg (NÖ), 9. 9. 1900. Sohn eines Kochs; stud. in Wien 1863–66 am Polytechn. Inst. Mathematik, Physik, Chemie, Zool. und Botanik, 1868–71 an der Univ. vor allem Mathematik, Chemie und Zool. (1872 Lehramtsprüfung aus Mathematik und Naturgeschichte), 1869/70 Ass. an der Lehrkanzel für Zool. und Botanik am Polytechn. Inst. Ab 1871 war er o. Prof. der Naturwiss. an der Landwirtschaftlichen Akad. in Ung. Altenburg (Mosonmagyaróvár), 1873 Prof. an der Oberrealschule in Wien-Sechshaus, ab 1874 wirkte R. als Prof. für die naturwiss. Fächer an der neugegründeten Önolog. und pomolog. Lehranstalt in Klosterneuburg, ab 1894 als deren Dir. R. veröff. mehr als 100 wiss. Arbeiten, in welchen er sich vor allem mit der Weinrebe und deren Krankheiten beschäftigte. Seine erste Publ., „Getreidekörner, Mehl und Brot“, erregte wegen der darin beschriebenen Selbstversuche Aufsehen. R., der in Österr. die Schädlingsforschung im Weinbau begründete, erwarb sich auch große Verdienste um die von ihm geleitete Anstalt.

W.: Getreidekörner, Mehl und Brot, in: Jahresber. der k. k. Realschule ... Sechshaus ... 1874; Über nectarabsondernde Trichome einiger Melampyrumarten, in: *Sbb. Wien, math.-nat. Kl. 81, Abt. 1, 1880*; Ueber die Hexenbesen der Kirschbäume und über Exoascus Wiesneri n. sp., ebenda, 83, Abt. 1, 1881; Ueber Austrocknungs- und Imbibitionserscheinungen der Cynareen-Involucuren, ebenda, 83, Abt. 1, 1881; Untersuchungen über die Spermogonien der Rostpilze, in: *Denkschriften Wien, math.-nat. Kl. 46, 1882*; Die Peronospora-Krankheit der Weinrebe und ihre Bekämpfung, 1887; Die Geschlechtsverhältnisse der Reben und ihre Bedeutung für den Weinbau, 2 Tle., 1888–89; Der Black-Rot, in: Jahresber. und Programm der k. k. önolog. und pomolog. Lehranstalt in Klosterneuburg, ... 1891; Über eine merkwürdige durch den Blitz an vitis vinifera hervorgerufene Erscheinung, 1891; Das Verzeichnis meiner Schriften und ihre Beur-

teilung ... 1899; über 100 weitere Abhh. in Fachz., u. a. Die Weinlaube; etc.

L.: *Ztg. für Stadt und Land vom 16. 9. 1900*; Prof. E. R. ... in: *Die Weinlaube 31, 1899, S. 469ff. (mit Werksverzeichnis)*; Prof. E. R. †, ebenda, 32, 1900, S. 433ff. (mit Werksverzeichnis); F. Reckendorfer, E. R. †, in: *Mitt. des Ver. zum Schutze des österr. Weinbaues an seine Mitgl. 53, 1900, S. 1379f.*; *Programm und Jahresber. der k. k. önolog. und pomolog. Lehranstalt in Klosterneuburg, 1901, S. 41ff. (mit Werksverzeichnis)*; *Weinbau-Lex. für Winzer, Weinhändler, Küfer und Gastwirte*, hrsg. von K. Müller, 1930; *Denkschrift zur 70jährigen Bestandsfeier der Höheren Bundeslehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Klosterneuburg, 1930, S. 10.* (H. Riedl)

Rathner Wilhelmine (Minna), verehelichte Kupka, Tänzerin. * Wien, 4. 10. 1863; † Baden (NÖ), 17. 7. 1913. Tochter eines Glasermeisters; wurde 1878 als Corps-tänzerin in den Verband der Wr. Hofoper aufgenommen, 1885 Solotänzerin, 1900 frühzeitig i. R. Sehr beliebt und gefeiert wurde sie als Zigeunermädchen Oliva in „Sonne und Erde“ (Musik von J. Bayer, s. d.); Choreographie von Hassreiter, s. d.) sowie in der Rolle des Deutschmeisterkorporals in „Rund um Wien“ (Musik von J. Bayer, Choreographie von Hassreiter). R., welche als der Typ des temperamentvollen, fischen Wr. Mädels geschildert wurde, heiratete 1902 den Hilfsämterdir. J. Kupka. Ihre Brüder, Alfred R. (1862–1918) und Ferdinand R. (1868–1923), waren ebenfalls Solotänzer (später auch Mimiker) der Wr. Hofoper bzw. Staatsoper, wobei bes. Ferdinand als Mimiker in vornehmen Charakterrollen beim Publikum sehr beliebt war. Er leitete an der Oper auch 1892–1922 die 1. Ballettkl.

Hauptrollen: Südwind (R. Mader, Die Roten Schuhe, Choreographie von J. Hassreiter); Kellnerin (J. Bayer, Wr. Walzer, Choreographie von L. Frappart); L'Indienne (R. Merenco, Excelsior, Choreographie von J. Mendez und L. Manzotti); Der gestiefelte Kater (H. Berté, Die Goldene Märchenwelt, Choreographie von J. Hassreiter); etc. – Ferdinand R.: Rittersporn (R. Goldberg, Verfügmännicht, Choreographie von H. Regel und O. Thime); Türke (R. Merenco, Excelsior, Choreographie von J. Mendez und L. Manzotti); Unteroff. (J. Bayer, Die Braut von Korea, Choreographie von H. Regel und J. Hassreiter); etc.

L.: *Wr. Salonbl. vom 14. 1., 20. 8. und 3. 12. 1899, 8. 4. 1900 und 12. 1. 1902*; *N. Fr. Pr. und Fremden-Bl. vom 23. 7. 1913*; *Neues Wr. Journal vom 28. 4. 1929*; *Neuer Theater-Almanach, 1886, 1902*; *R. Raab, Grabstätten von Ballettmittgl. des Käntnertheaters, der k. k. Hofoper und der Staatsoper, Wien, in: Jb. des Ver. für Geschichte der Stadt Wien 28, 1972, S. 203f. (auch für Alfred und Ferdinand R.)*; *Jubiläumsausst. 100 Jahre Wr. Oper am Ring, Wien 1969, S. 172 (Kat.)*; *Wr. Stadt- und Landesarchiv, Wien*; *Mitt. R. Raab, Wien. – Alfred R.: Wr. Salonbl. vom 14. 1. 1899*; *Illustriertes Wr. Extrabl. vom 1. 6. 1900. – Ferdinand R.: Wr. Salonbl. vom 20. 5. und 13. 8. 1899 und 17. 9. 1921*; *Neues Wr. Journal vom 4. 7. 1923.*

(E. Fleissner-Moebius)